

Neuer kleiner Gülleseparator COMPACT von Bauer

Der neue, kleine Separator aus dem Hause Bauer, Voitsberg, ist einfach aufgebaut und äußerst kompakt.



**Kleiner, kompakter
Gülleseparator!**

Das zylindrische Gerät ist nur 1,1 m hoch und hat einen Durchmesser von 0,36 m. Trotzdem separiert die 180 kg schwere Maschine 5 bis 14 m³ Substrat in einer Stunde. Wirtschaftsdünger mit einem Trockensubstanzgehalt (TS) von 1 bis zu 10 % können mit dem neuen Compact in ihre flüssige und feste Phase geteilt werden.

Herzstück der Anlage ist eine vertikal angebrachte Schnecke, die von einem Sieb vollständig (360°) umgeben ist. Das zu separierende Substrat wird am unteren Ende des Zylinders eingeleitet und von der Schnecke langsam nach oben transportiert. Die flüssige Phase wird durch das Sieb gedrückt und rinnt durch einen eigenen Abfluss ab. Die festen Inhaltsstoffe wandern bis in den Zylinderkopf, wo sie von einem Schieber in den Auswurfschacht geleitet werden. Das separierte Material weist einen Trockensubstanzgehalt von bis zu 28 % auf.

Der Antrieb des Systems (ein 1,1 kW starker Elektromotor samt Getriebe) sitzt im Inneren der Schnecke, dem sogenannten Seelenrohr, und sorgt für rund 30 U/min.

Die Vorteile der Separation liegen auf der Hand: Die trockene Substanz kann platzsparend gelagert werden und eignet sich zur Kompostierung. Die flüssige Phase ist homogener und einfacher auszubringen. Regelmäßiges Aufrühren von Lagune oder Güllegrube entfällt.

Vorerst werden vier Siebgrößen mit einer Maschengröße von 0,25 bis 0,75 mm angeboten. Weiters kann über einen verstellbaren Konus am Ende der Schnecke der Feuchtigkeitsgehalt der festen Phase eingestellt werden. Der neue Separator soll ab Herbst dieses Jahres vorgestellt werden.

<http://www.landwirt.com/ez/index.php/article/view/7157/1/375/>